

- 23.) Exposé Schlegels über die damalige politische Lage d.d. St. Petersburg, 17. Sept. 1812 (13 Seiten). NB. Concept.
- 24.) Bruchstück eines Briefes an die Mutter A. W. v. Schlegels s.l.s.a.
- 25.) (Friedrich?) Schlegel an seine Mutter s.l. April 1792.
- 26.) Frdr. Schlegel an seinen Bruder A. W. s.l. 19. Dez. 1794.
- 27.) [Schlegel] an Lottchen, [wahrsch. Charlotte Schlegel geb. Trummer, Gattin von Schlegels Bruder Karl Aug. Moritz Schlegel] unvollständig. s.l.s.a.
- 28.) Brief der Nichte Schlegels Amalie Wolper, Gattin des Lingener *Gymnasialdirectors* Wolper an ihre Mutter d.d. Lingen, 26. Aug. 1832.
- 29.) 2 Briefe Schlegels an den russischen Baron [Schilling de Canstadt] s.l.s.a. NB. Im Concept.
- 30.) Schlegel an [den Berliner Verlagsbuchhändler G. Reimer] NB. Im Concept. d.d. Bonn 30. Nov. 1839
- 31.) Ankündigung von Georg Reimer, die Herausgabe einer neuen Shakespeareausgabe betreffend d.d. Berlin, Februar 1825.